

**Stellenangebote.**

Ich suche zum 1. September oder später eine tüchtige

**Gehilfin.**

Dieselbe muß flotte Verkäuferin und mit allen Arbeiten des Sortiments sowie des Papier- u. Schreibwarenhandels vertraut sein. Angeb. mit Bild und Gehaltsanpr. an **H. Ehlers Buchhandlung, Einbeck i/Hannov.**

Für unsere Buchabteilung suchen wir zum 1. Oktober oder später einen tüchtigen, nicht zu jungen

**Sortimenter,**

der in erster Linie guter

**Verkäufer**

sein muß.

Hervorragende Literaturkenntnisse unbedingt erforderlich. Herren, die bereits im Großsortiment tätig waren, bitten wir, sich unter Beifügung von Bild, Zeugnis-Ab-schriften und Gehaltsansprüchen zu melden.

Hannover

**Sachse & Heinzelmann**  
G. m. b. H.

Für Buchhandlung in rhein-westf. Industriebezirk wird

**ig. Gehilfe**

zum 1. Sept. gesucht, der mit sämtl. Sortimentsarbeiten vertraut ist und zuverlässig und pünktlich arbeiten kann. Bewerbungen mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an d. Geschäftsst. des Börsenvereins unter Nr. 1984.

**Gehilfe oder Gehilfin,**

nicht über 25 Jahre, mit ge-diegenen Literaturkenntnissen und gewandt im Verkehr mit jedem Publikum (tüchtiger Verkäufer), arbeitsfreudig, für lebhaftes Sortiment in norddt. Regierungshandl. für 1. Oktober gesucht. Angebote mit Bild unter # 1983 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

**Wiesbaden.**

**Zum 1. 10. oder früher wird j. tücht. Sortimenter**

mit guten Literat. u. Sprachkenntnissen, geübt im Bestell-bruch u. Ladenverkehr, gesucht. Nur gewandte und gut empfohlene Herren wollen Bewerbung mit Photo, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung einreichen.

**Arthur Schwandt,**  
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung in Wiesbaden.

**Verlagsgehilfe**

für Auslieferungs-Arbeiten von großem

**Berliner Kunstverlag**

gesucht. Herren, die bereits im Kunsthandel tätig waren, erhalten den Vorzug. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 1952 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche tüchtigen Antiquar oder Sortimenter mit Antiquariatskenntnissen zum 1. spätestens 15. Sept., Stellung angenehm, aussichtsreich und vollkommen selbständig. Nur bestens empfohlene Herren mit mehrjährigen Erfahrungen, womöglich in Universitätsgeschäft, wollen sich mit Bild und Ansprüchen melden.

**Ernst D. Senses,**  
i. Fa. Robert Feppmüller  
und Carl Spielmeyer Nachf.,  
Göttingen.

**Stellenangebote.**

**Gehilfin,**

19 J. alt, Mittelschulbildung, 3jähr. Lehrz., angenehme Umgangsformen, durchaus ehrlich u. gewissenhaft, mit allen Sort.-Arbeiten vertr., empfehle ich für Anfangsstellung im Sort. oder Verlag.

**E. Remersche Bh. (A. Meißner),**  
Görlitz.

Für einen Gehilfen, der mit Unterbrechung im ganzen 12 Jahre bei uns tätig war, sich aber in letzter Zeit versuchsweise einem andern Berufe zuwandte, suchen wir event. für sofort geeignete Stellung. Der Herr, 38 Jahre, ledig, ist ein sehr kenntnisreicher Sortimenter, erfahre. Verkäufer, fleißiger Arbeiter, ein Buchhändler aus Interesse und von mancherlei Ideen, der jedem, auch großem Sortiment ein erfolgreicher Mitarbeiter werden dürfte. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.  
Dresden. **J. Nag & Comp.**

**Erfahrener Sortimenter,**

37 Jahre alt, evangelisch, verheiratet (ohne Kinder), seit 23 Jahren im Buchhandel mit Nebenzweigen tätig, sucht für bald Dauerstellung als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer, am liebsten in Firma, welche in nicht zu ferner Zeit käuflich erworben werden könnte, möglichst in Rheinland oder Westfalen.

Inhabern, welche beabsichtigen, sich allmählich vom Geschäft zurück-zuziehen, bietet sich hier Gelegen-heit, tüchtigen, in allen Zweigen wohlbewanderten Mitarbeiter und späteren Nachfolger zu sichern.

Angebote unter # 1924 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Verlag — Sortiment Versandbuchhandlung**

Strebs. Buchhändler, 37. als 1. Verlagsgehilfe in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf langjährige Er-fahrungen, gute Zeugnisse u. Referenzen, zum 1. 10. 20 od. später einen instruktiven, selbständigen Posten als

**1. Gehilfe oder Abteilungsvorsteher oder Filialleiter.**

Respektiert wird nur auf Dauerstellung.

Freundliche Zuschriften erbeten unter P. K. # 1978 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Cand. phil. (germ.)**

m. berufst. Erf. im Buchh. u. umf. Wissen in Liter., Gesch. u. Philos. sucht bei besch. Anspr. Stellung in

**Verlag, Bibliothek oder Sortiment.**

Universitätsstadt bevorzugt.

Gef. Erlang. an R. Mund,  
Olpe i. W., Westf. Str. 19.

Halbtagsstellung, Nachm. od. Abend, für alle Sortimentarb., Herstellung, Propaganda, In-seratwesen usw. sucht bei mäßig. Ansprüchen tüchtiger Berliner Fachmann mit 30jähr. Praxis. Angebote unter Nr. 1828 an die Geschäftsstelle d. B. V.

**Älterer Sortimenter,**

mit höherer Schulbildung u. Sprachkenntnissen, 3. L. im Ausland erworben, sucht bald oder später geeignete Stellung in Berlin. Gef. Angebote unter A. H. # 1982 an die Geschäftsstelle des B. V.

**?Wo?**

findet 27 jähr., lediger, tüchtiger Sor-timenter von angenehmen Außern, mit feinen Umgangsformen, umfas-senden Literaturkenntnissen, guten Zeugnissen u. Empfehlungen seiner früheren Chefs, selbständigen, aus-sichtreichen Posten auf 1. Oktober (mögl. Süddeutschland, Schweiz od. sonstige wirtschaftl. gute Gegenden).

Gefl. Angebote unter »Vertrauens # 1980 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Junger, strebbarer Gehilfe (22 J. alt, Deutschböhme) sucht mit 1. Ok-tober 1920 Stellung im Sortiment oder Verlag. Bevorzugt würde Leipzig oder sonst größere Stadt. Derselbe verfügt über gute Zeug-nisse und reichhaltige Sortiment-praxis und steht bis heute in un-gekündigter Stellung.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1981 freundlich erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

**Erklärung.**

Wir erhalten jetzt im August Lieferungen auf Bestellungen vom Februar und März, noch dazu zu bedeutend erhöhten Preisen. Die Folge davon, dass uns die ge-lieferten Bücher am Lager liegen bleiben, weil zum Teil Aufträge wegen der langen Zeit storniert wurden, zum Teil die Kunden sich weigern, die dormaligen hohen Preise zu bezahlen.

Wir ersuchen daher die Herren Verleger, alle Aufträge, die bereits 6 Wochen zurückdatieren oder bei denen die Preise um mehr als 10% gestiegen sind, nicht ohne vorher-gegangene Anfrage und darauf er-gangene Weisung zur Lieferung zu bringen, denn wir wären für die Folge gezwungen, derartige Lieferungen den Herren Verlegern zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ersuchen wir die Herren Verleger, den Barfakturen, sei es, dass dieselben an unsern Kom-missionär oder direkt an uns gehen, immer den Originalbestellschein anzufügen, weil ohne denselben Einlösung der Barfaktur keinesfalls erfolgt. Der Verlag behält trotz-dem noch immer den Durchschlag des Bestellscheines in der Hand, ist also in jeder Weise gegen irgendwelche Reklamation gedeckt. Wir werden daher von jetzt an Einlösungsaufforderungen, die nur aus einem Zurückhalten des Be-stellscheines herrühren, nicht mehr erledigen.

Unser Kommissionär und unser Personal sind von Obigem genau instruiert und werden sich danach halten, wir bitten die Herren Ver-leger ebenso höflich als dringend, ebenfalls davon Kenntnis zu nehmen und werden wir uns erforderlichen-falls auf diese zweimalige Anzeige berufen.

Wien, 2. August 1920.

**G. Szeliński & Co.,**  
Wien I, Schottengasse 9.